

Pressemitteilung

Potsdam, 22. April 2021 / 041

Siegerinnen und Sieger im Brandenburger Landesfinale „Jugend debattiert“ ermittelt

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:

Gerold Büchner
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1035
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

In einem Online-Wettbewerb sind heute die Siegerinnen und Sieger im diesjährigen Landesfinale „Jugend debattiert“ ermittelt worden. Sie nehmen nun am Bundesfinale teil. In der Altersgruppe I (Klassenstufe 8 bis 10) gewannen Jack Hermann vom Humboldt-Gymnasium Eichwalde und Laura Seifert vom Sängerstadt-Gymnasium Finsterwalde. In der Altersgruppe II (Klassenstufe 11 bis 13) siegten Moritz Herz (Emil-Fischer-Gymnasium Schwarzheide) und Miriam Fritsch (Elsterschloss-Gymnasium Elsterwerda). Mit ihren Argumenten und gutem Vortrag setzten sie sich im Landesfinale durch, an dem insgesamt 24 Schülerinnen und Schüler von sechs Schulen teilnahmen. In den Debatten bis zur Regionalebene des Wettbewerbs in Brandenburg hatten sich 900 Jugendliche beteiligt.

Landtagspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke gratulierte den Gewinnerinnen und Gewinnern und wünschte ihnen viel Erfolg im Bundesfinale. Zu Beginn der Online-Veranstaltung sagte sie in einem Grußwort: „Ihr habt Freude am Debattieren unter Beweis gestellt, am fairen Austausch von Argumenten. Streit ist nichts Schlimmes, er gehört zur Demokratie wie zu jeder Familie, jeder Schulklasse, jedem Verein und Betrieb. Wer Streit ganz vermeiden wollte, würde jede Weiterentwicklung und die Suche nach besseren Lösungen verhindern. Wir erleben das gerade in der Corona-Pandemie: Niemand weiß genau, welcher Schritt als nächstes der richtige ist, weil niemand Erfahrung hat mit einem so gefährlichen Virus. Deshalb wird viel öffentlich diskutiert. Das ist richtig, solange alle den Respekt vor den anderen und ihren Argumenten nicht verlieren.“

Den Bundeswettbewerb „Jugend debattiert“ gibt es seit 2001, Schirmherr ist der Bundespräsident. In Brandenburg wird der Wettbewerb in Zusammenarbeit des Landtages und des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport durchgeführt.